Zusammenfassung 3. Jugendforum am Dienstag, dem 07.11.2023

Beginn: 17 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Herr Bürgermeister Burger begrüßte die teilnehmenden Kinder und Jugendliche und leitete zur Vorstellungsrunde über.

Herr Christian Schwarz, Leiter der Ordnungsbehörde, informierte über die Unterschiede LNVG (Lokale Nahverkehrsgesellschaft) sowie ÖPNV (Öffentlicher Personen-Nahverkehr) und damit verbunden über die Verantwortlichen für den Nah- und Fernverkehr. Er berichtete über den RMV (Rhein-Main-Verbund), RNV (Verkehrsverbund Rhein-Neckar) sowie den NVV (Nordhessischer Verkehrsverbund).

Sollten Änderungen im Bereich der Buslinien angeregt werden, ist hier die LNVG anzusprechen. Im jeweiligen Zeitraum von fünf Jahren wird der Nahverkehrsplan von dieser Organisation ausgearbeitet; die Prognose für 2025 stimmt schon nicht mehr.

Eingeführt wurden und werden Wasserstoffbusse um der Klimagerechtigkeit Rechnung zu tragen. Es ist fraglich, ob das Deutschlandticket im Wert von 49 EUR bestehen bleibt.

Allgemein wünschen sich die Teilnehmenden eine bessere Verbindung nach Darmstadt.

Herr Bürgermeister Burger geht auf das Thema AST (Anruf-Sammel-Taxi) ein, welches Transportverkehr von und nach Allmendfeld durchführt. Aktuell ist hier noch das Unternehmen Taxi Schäfer in Biebesheim verantwortlich – ab 2024 übernimmt ein anderes Taxi-Unternehmen diese Aufgabe.

Auf Rückfrage von Herrn Bürgermeister Burger wird seitens der Teilnehmenden gebeten, die Bewerbung dieser Veranstaltungsreihe zu verbessern (Social Media, Plakate, Flyer – weitere Verteilung über Elternbeiräte, Klassensprecher etc.).

Protokoll Resümee

THEMENTISCH 1: Busverkehr (betreut von Maris Zettl)

Es wird angemerkt, dass das Schulticket nicht mit dem Deutschlandticket kombinierbar ist – Gernsheimer müssen selbst zahlen – Biebesheimer Kosten werden übernommen.

Was gefällt mir nicht?!

- Busse (Schulbusse) sind oft überfüllt
- enorme Verspätung nach Darmstadt durch schlecht geplante Baustellen
- Busfahrer sind häufig unfreundlich
- Busse sind oft zu spät
- man braucht 90 Minuten nach Darmstadt

Was gefällt mir?!

- Mobilität auch ohne Führerschein

Verbesserung:

- dass alle eine Buskarte bekommen, auch die in Gernsheim wohnen
- dass keine Kaugummis unter den Sitzen kleben
- mehr Schulbusse
- freundlicheres Personal
- keine Verspätung

THEMENTISCH 2: Fahrrad und Fußgänger (betreut von Mike Schumann)

Es wird angemerkt, dass in den Spielstraßen zu schnell gefahren wird und das Fahrradwege schlecht beleuchtet sind. Bürgermeister Peter Burger führt hierzu aus, dass Fahrradwege prinzipiell unbeleuchtet sind (Ausnahme: Gernsheim – Klein-Rohrheim). Es besteht der Wunsch nach Beleuchtung dieser Fahrradwege.

Was gefällt mir nicht?!

- Schattenwirkung durch parkende LKWs in der Robert-Bunsen-Straße (Beleuchtung auf der anderen Seite)
- die Autos fahren schneller als sie dürfen.
- Spielstraßen in Gernsheim

Was gefällt mir?!

- Radweg an Chemiestraße und Allmendfeld wird gebaut
- mehrere Zebrastreifen in Gernsheim

Verbesserung:

- ein guter Weg nach Maria-Einsiedel
- es soll mehr Fahrradwege geben
- mehr Straßenlaternen
- dass an der Kreuzung Bleichstraße/Mühlstraße eine Ampel ist oder 30 km/h
- mehr Fahrradständer in Maria-Einsiedel
- keine Glasscherben auf dem Boden

THEMENTISCH 3: Schienenverkehr (betreut von Bernd Valbert)

Es wird angemerkt, dass das Hessenticket 365,00 EUR im Jahr kostet. Verbesserung wäre hier noch der S-Bahn-Anschluss in Gernsheim.

Was gefällt mir nicht?!

- 90 % der Züge haben Verspätung – verpassen von Anschlusszug

Was gefällt mir?!

- Bahngleise nicht überfüllt
- es gibt Essen

Verbesserung:

- die Sitze sollen gewaschen sein
- dass die Züge pünktlicher kommen
- direkte Verbindung zum Hauptbahnhof in Darmstadt
- S-Bahn-Anschluss nach Frankfurt

THEMENTISCH 4: Sonstiges (betreut von Aurelie Aumann)

Es wird angemerkt, dass Motorradparkplätze im Bereich der weiterführenden Schulen fehlen.

Was gefällt mir nicht?!

- Im Rosengarten/Einsiedlerstraße die Kreuzung verbessern
- Im Rosengarten die Einbahnstraße auflösen
- und die Straße am Schäfer/Apotheke/Ärztehaus mit dem Zebrastreifen bis zur Ein-siedlerstraße verbessern und sichereren Weg für Schüler schaffen
- die Abholung an der Grundschule ist katastrophal
- mehr Tiefgaragenplätze (vielleicht billiger)

Was gefällt mir?!

- der Streit mit Biebesheim

Verbesserung:

- Hessenticket für alle Schülerinnen und Schüler
- an der Grundschule die Eltern mit dem Fahrrad fahren lassen und/oder am Ärztehaus bzw. früher die Kinder absetzen
- für Motorräder separate kleinere Parkplätze erschaffen – Doppelplätze für Motorräder und Roller
- schnelleres und mobiles Internet für alle

Es wird vereinbart, dass eine Rückmeldung zu den Anregungen der aufgeführten Themen im nächsten Jugendforum 2024 erfolgen wird.

Gernsheim, 17.01.2024

Hildegard Bolenz/Mike Schumann